

Nr. 100
Januar 2020



Kleiner Münsterländer

Schweizerischer Klub für Kleine Münsterländer Vorstehhunde



Mitteilungsblatt

Offizielles Publikationsorgan des SKMV

RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten
Bank machen, dankt es Ihnen die
ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal

Bellikerstrasse 8
8965 Berikon
Telefon 056 648 49 49
raiffeisen.ch/mutschellen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Inhalt

Editorial	4
Jahresprogramm 2020	5
Generalversammlung	6
Jahresberichte	12
Kassabericht, Jahresrechnung	26
Schwarzwaldtage Kynologen	29
Bericht VGP	35
100 Jahre Patentjägerverein	38
Aus dem Alltag	42
Mitglieder	44



Titelbild:
*Eika vom Stanserhorn von
Walter Häller*

Die 100. Ausgabe!

Liebe Leser und Mitglieder des KLM

Wir freuen uns sehr Euch die 100. Ausgabe dieses tollen Heftes zu präsentieren. 100 Ausgaben sind eine tolle Leistung und wir danken allen, die uns mit Berichten und tollen Fotos unterstützen. Wir wünschen Euch ein gesundes und erfolgreiches 2020.

Auf die nächsten 100 Ausgaben!

Falls auch sie gerne Bilder Ihres vierbeinigen Freundes machen, können Sie uns diese gerne, zusammen mit dem Namen des Hundes und des Besitzers, zukommen lassen. Achten Sie auf eine gute Auflösung des Bildes. Gerne drucken wir Ihr Foto in einer der folgenden Ausgaben ab. E-Mailadresse: redaktion-skmv@gmx.ch

Das Redaktionsteam

Romina Schneider & Bianca Lardi

www.klm-muensterlaender.ch



Engstringerstrasse 27 · 8952 Schlieren
044 730 99 91 www.coiffure-r-urech.ch

Jahresprogramm 2020

Generalversammlung	Samstag, 29. Februar 2020, 14.00 Uhr Restaurant Stalden, 8965 Berikon
Jagdlicher und Kynologischer Übungstag	Samstag, 28. März 2020, 8.30 Uhr Im Revier Reiden, Besammlung um 8.30 Uhr im Restaurant Reidermoos (Einladung und Anmeldung auf Seite 39)
Kynologische Frühjahresübung	20. – 25. Mai 2020 Birkenhof/Schwarzwald (Anmeldung über Homepage oder persönlich bei Vreni Schinz, Schindellegi)
Richterkurs	21. März 2020, 9.00 Uhr Jakob Küng, Restaurant Moos, Dorfstrasse 22 Reidermoos
Familienausflug	Sonntag, 13. Juni 2020 Im Raum Maienfeld mit Weidegustation Durchführung ab mind. 10 Personen (Anmeldung über Homepage ab 1.Mai 2020)
Zuchttauglichkeitsprüfung Gehorsamsprüfung	Samstag 6. Juni 2020, ab 9.00 Uhr In 8918 Unterlunkhofen Bärhau (Anmeldung über Homepage ab 1.Mai 2020) Gehorsamsprüfung gemäss SKMV Weisung
Klubschweissprüfung	30. August 2020 im Revier Brittnau AG und Umgebung (Anmeldung über Homepage ab 1.Juli 2020)
Kynologische Herbstübung	20. – 26. September 2020 Im Birkendorf/Schwarzwald Auskunft bei Vreni Schinz, Schindellegi
Generalversammlung 2021	Samstag, 27.Februar.2021 Ort wird noch bekannt gegeben

Einladung zur 93. Generalversammlung des SKMV

29. Februar 2020, Berikon, Rest.Stalden / 14.00 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
 - Präsenz und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 92. Generalversammlung vom 23. Februar 2019
3. Jahresberichte im Heft
 - des Präsidenten
 - des Zuchtwartes
 - der Übungsleiter/in Jagd und Kynologen
4. Jahresrechnung
 - Rechnung 2019
 - Revisorenbericht zu Händen der Generalversammlung
 - Mutationen
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget 2020 und Jahresbeitrag (gleichbleibend)
7. Jahresprogramm 2020
 - Infos sind in der Homepage zu entnehmen
8. Zucht und Körrevision gemäss Aufforderung ZER SKG
 - Zucht und Körrevision ist auf der Homepage aufgeschaltet.
9. Wahlen
 - Gesamtvorstand, Präsident, Rechnungsrevisoren, Prüfungsleiter Schweiss
10. Abgabe von Urkunden und Ehrenpreise
11. Verschiedenes

Protokoll der 92. ordentlichen Generalversammlung vom 23.02.2019, Restaurant Stalden Berikon

Vorsitz: Urs Hoppler, Präsident
Protokoll: Cornelia Bögli
Anwesend: 40 Mitglieder inkl. Gesamtvorstand
Entschuldigt: Die Damen Hildebrand Sonja, Manser Ilka, Hoppler Isabelle, Nussbaumer Irene, Zeiter Hannelore, Rahmensperger Silvana, Scherrer Romy. Die Herren Schlup Peter, Thoma Adrian, Philipp Christian, Nussbaumer Toni, Bolzli Hans, Bertschinger Robert, Zeiter Manfred, Zuber Roger, Gerber Hans-Peter, Büttiker Markus, Büttiker Pascal, Weber Stefan, Fischer Martin, Roth Ulrich, Risch Markus, Allemann Gerhard, Wyrsh Heinz, Senn Urs, Salamoni Renato, Küng Jakob, Zihlmann Richard

Beginn: 14.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 91. Generalversammlung vom 24.02.2018
3. Jahresberichte
 - Des Präsidenten
 - Des Zuchtwartes
 - Der Übungsleiter/in Jagd und Kynologen
4. Jahresrechnung
 - Rechnung 2018
 - Revisorenbericht
 - Mutationen
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Budget 2019 und Jahresbeitrag (gleichbleibend)
7. Jahresprogramm 2019
Infos auf der Homepage zu entnehmen
8. Statutenrevision gemäss Aufforderung SKG
9. Antrag Vorstand Zucht- und Körreglement Teiländerung
10. Ernennungen
Ernennung zum Schweiss-Richter TKJ Kurt Würsch, Stans
11. Abgabe von Urkunden und Preisen
12. Saugatter Beitritt
13. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

Urs Hoppler begrüsst die Anwesenden, besonders die Ehrenmitglieder Jürg Scherrer, Cornelia Bögli. Urs Hoppler ist ebenfalls Ehrenmitglied. Zudem begrüsst er das Redaktionsmitglied Romina Schneider, das zusammen mit einer Grafikerin das Münsterländerblatt für unseren Klub herstellt. Urs Hoppler appelliert an die Mitglieder, der Redaktion Berichte und Fotos zu schicken, damit das Heft interessant gestaltet werden kann.

Urs Hoppler erklärt die 92. Generalversammlung, fristgerecht ausgeschrieben im Münsterländerblatt Nr. 97, als eröffnet. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Als Stimmzähler wird gewählt:
Meier Roland Widen.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern: Roth Walter, Stocker Forty, Küenzi Niklaus und Stampfli Erwin.

2. Protokoll der 91. Generalversammlung

Zum Protokoll gibt es keine Einwände. Es wird mit Applaus genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden im Münsterländerblatt Nr. 97 Seite 19–29 veröffentlicht. Zu den Berichten gibt es keine Fragen. Heinz Trutmann lässt den Jahresbericht des Präsidenten genehmigen, was einstimmig aus der Versammlung erfolgt. Urs Hoppler lässt die Versammlung über

die restlichen Jahresberichte abstimmen. Auch diese werden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung befindet sich im Münsterländerblatt auf Seite 30. Monika Bichsel erläutert die Rechnung. Der Verlust fällt kleiner aus als budgetiert. Es mussten neue Ehrenpreise und ein neues Update für das Buchhaltungsprogramm gekauft werden. Fragen zu der Rechnung kommen keine aus der Versammlung.

Der Jahresrechnung wird einstimmig zugestimmt.

Mutationen

Am 31.12.2018 hatte der SKMV 262 Mitglieder: 209 Aktive, 32 Veteranen, 4 Ehrenmitglieder, 2 Freimitglieder und 15 Familienmitglieder.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht ist im Münsterländerblatt Nr. 97 auf Seite 30 ausgewiesen. Die Revisoren Peter von Känel und Hanspeter Gerber haben die Kasse geprüft und für richtig befunden, die sauber geführte Kasse gelobt und Monika Bichsel dafür gedankt.

5. Décharge- Erteilung an den Vorstand

Erfolgt mit Applaus einstimmig aus der Versammlung.

6. Budget und Jahresbeitrag (gleichbleibend)

Das Budget liegt bei der Versammlung auf. Es wird ein Verlust von Fr. 1200.00

budgetiert. Monika Bichsel erläutert: die Mitgliederzahl erhöht sich kaum. Eintritte und Austritte halten sich die Waage. Die SKG verlangt nun auch für Veteranen, Ehrenmitglieder und Freimitglieder den Beitrag, was bis 2016 nicht der Fall war. Es müssen auch immer mehr Mahnungen verschickt werden. Das Postcheckkonto wurde aufgelöst, weil immer mehr Gebühren erhoben wurden. Einzahlungen erfolgen nun über die Raiffeisenbank, Konto auf der Homepage ersichtlich.

Das Budget wird einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt gleich: Fr. 70.00 für Mitglieder, Fr. 40.00 für Veteranen und Familienmitglieder. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 30.00.

Der Jahresbeitrag wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm findet sich auf Seite 5 des Münsterländerblatts und auf der Homepage.

Urs Hoppler erklärt, dass es dieses Jahr keine Richterschulung gibt. Dafür ist eine Züchtertagung vorgesehen. Im Mai erfolgt ein Aufruf an die Züchter, sie sollten schriftlich Stellung nehmen für die Überarbeitung der Zucht- und Körbestimmungen. Danach findet eine Züchtertagung voraussichtlich bei Küng Köbi im Gasthaus Moos in Reidermoos statt

8. Statutenrevision

Die SKG schreibt vor, dass eine Statutenrevision stattfinden muss. Anpassung an die SKG Statuten. Heinz Trutmann hat unsere Statuten an Hand der Musterstatuten

der SKG überarbeitet. Sie wurden auf der Homepage aufgeschaltet. Für die Annahme braucht es eine 2/3 Mehrheit.

Eine Vorprüfung ist erfolgt durch Walter Mühlhaupt Mitglied des ZV SKG. Die Statuten müssen im Doppel als Original und mit dem Protokoll der GV an die SKG gesendet werden. Wenn der Zentralvorstand sie genehmigt, treten sie in Kraft.

Kurt Würsch möchte wegen der Mitgliederdatenbank wissen, wie der Datenschutz funktioniert. Urs Hoppler erklärt, dass die SKG das juristisch abgeklärt hat. So sollte es keine Probleme geben.

Heinz Trutmann geht mit der Versammlung die Statuten durch und erklärt die Änderungen.

Eine Änderung betrifft den Vorstand. Dieser muss keine Mitgliederbeiträge mehr bezahlen.

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

Urs Hoppler dankt Heinz Trutmann für die immense Arbeit der Statutenrevision, die er geleistet hat.

9. Antrag Vorstand Zucht- und Körreglement Teilrevision

Ergänzung zum Zuchtreglement, aufgeführt im Münsterländerblatt Ausgabe 97, S. 24. Marcel Britschgi erläutert die Anträge. Es werden drei Anträge gestellt. Kurt Würsch findet, der Antrag Ureter sehr wichtig, die anderen Anträge sollten erst mit der Überarbeitung des Zuchtreglements ergänzt werden, damit es kein Flickwerk gibt.

Kurt Würsch stellt den Antrag, nur über Ureter abzustimmen. Robert Scheidegger möchte wissen, ob sich die Situation des

ektoper Ureter im Laufe des Lebens ändern könnte. Der Untersuch ist eine Ultraschallmessung. Die Kosten sind nicht bekannt. Ebenso fehlt eine Liste der anerkannten Tierärzte für diesen Untersuch. Kann in Kleintierkliniken die eingerichtet sind dafür gemacht werden.

Urs Hoppler erklärt, dass dieser Defekt von Geburt an besteht.

Abstimmung

Antrag Vorstand: 12 Stimmen

Antrag Würsch: 18 stimmen

Angenommen der Untersuch Ureter

Das Resultat des Untersuch muss bei der Anmeldung zur ZTP ab 2019 eingereicht werden.

10. Ehrungen und Ernennungen

Kurt Würsch wird als Leistungsrichter TKJ Schweiss mit Applaus genehmigt. Urs Hoppler wünscht ihm alles Gute zur Richtertätigkeit.

Kurt Würsch findet, er habe vom Klub profitiert und möchte auch etwas zurückgeben. Er bedankt sich und setzt sich gerne für den Münsterländer ein.

Als Veteranen SKG werden ernannt:

Nani Claudio, Wyssbrod Ueli und Zuber Roger

11. Abgabe von Urkunden und Preisen

1000m Schweissabzeichen TKJ erhalten Hannelore Zeiter, Michael Echaud, Beat Caspar und Daniel Wittwer

Beste Zucht des Jahres 2018 Stefan Weber Hemmikon Zwinger vom Steinhauertal C-Wurf mit 30.00 Punkten Vreni Schinz und Marcel Britschgi über-

nehmen die Abgabe der Preise. Sie sind im Münsterländerblatt Seite 25–28 und auf der Homepage aufgeführt.

Urs Hoppler gratuliert allen, die eine Prüfung bestanden haben. Für das kommende Jahr wünscht er viel Erfolg bei den Prüfungen.

12. Saugatter Elgg

Urs Hoppler stellt das Traktandum vor. Das Saugatter wird acht Säue haben, eine doppelte Umzäunung, Gattermeister und Ausgebildete Spezialrichter. Im neuen Eidgenössischen Jagdgesetz wird vorgeschrieben, dass das Jagen und die Nachsuche von Schwarzwild nur noch mit Hunden gemacht werden darf, wenn die Hunde eine dokumentierte Ausbildung im Saugatter absolviert und bestanden haben.

Der Preis für eine Mitgliedschaft beträgt Kollektiv jährlich Fr. 700.00. Pro Lektion sind noch Fr. 70.00 für jeden Hund zu bezahlen. Die Ausbildung findet in vier Lektionen statt. Ohne Mitgliedschaft muss Fr. 80.00 pro Lektion bezahlt werden. Damit sich die Mitgliedschaft lohnt, müssten jährlich 18 Jäger das Saugatter benutzen. Kurt Würsch findet dies keine Verhältnismässigkeit. Konsequenterweise sollten wir nicht beitreten.

Arnold Odermatt findet es gut, dass eine Übungsanlage auf die Beine gestellt wird und wir sollten als Sympathie für die Öffentlichkeit mitmachen. Der Beitrag für Klubmitglieder sollte verhandelbar sein. Ist er aber nicht erläutert der Präsident.

Heinz Trutmann erklärt auch, dass dies nicht möglich ist. Er findet die Errichtung eines Saugatters positiv, da der Besuch

bald obligatorisch ist für Stöbern und Nachsuche von Schwarzwild.

Andrea Metzger ist Gattermeisterin und hat die Ausbildung vor zwei Jahren abgeschlossen. Sie ist nicht involviert beim Saugatter Elgg. Sie findet, wir sollten als Zeichen der Solidarität Mitglied werden.

Urs Vogt findet, man muss sich für die Jagd einsetzen. Die Fr. 700.00 findet er gut eingesetzt und der Klub sollte Mitglied werden.

Philipp Ineichen findet, dass Projekt soll zuerst starten. Bei gutem Verlauf können wir später immer noch beitreten.

Yves Bresel findet dies typisch schweizerisch, zuerst abwarten bis es läuft. Er findet, wir sollten auf jeden Fall sofort beitreten. Für ihn wäre wichtig, dass jeder Hund in einem Saugatter gearbeitet hat, damit er lernt, wie er sich am Schwarzwild verhalten muss, damit es nicht zu Unfällen kommt.

Heinz Trutmann ist gleicher Meinung. Hat aber Bedenken, weil die Art und Weise der Behandlung von den Zuständigen des Saugatter Elgg zu wünschen übrig lässt.

Vreni Schinz möchte wissen, wie die Ausbildung vom Gattermeister ist.

Andrea Spycher erklärt, dass der Ausbildungslehrgang eine fachliche, berufsunabhängige Ausbildung am Schwarzwild ist. Die Leute werden begleitet und angeleitet, wie das Verhalten des Hundes an Schwarzwild ist, was ist gut, wie arbeitet der Hund und wie unterstützt ihn der Meister.

Die Voraussetzung als Gattermeister sind 60 Praxistage und Theorie. Auf kynologischen Kenntnisse wird nicht Grossen

Wert gelegt. In Deutschland werden die Gattermeister angeleitet und müssen keine Prüfung ablegen.

Abstimmung Beitritt ja: 10 Stimmen

Abstimmung Beitritt nein: 17 Stimmen

Enthaltungen: 13 Stimmen

Der Beitritt wird abgelehnt.

Es sei vermerkt dass jeder Hundebesitzer ins Saugatter gehen kann, den Hund dort prüfen lassen, muss aber den ganzen Betrag selber tragen.

13. Verschiedenes

Urs Hoppler dankt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, besonders Heinz Trutmann und Pascal Büttiker für die Ausbildung unserer Kleinen Münsterländer Hunden.

Am 30. März 2019 findet der Übungstag des SKMVs in Reiden/LU statt, an dem hoffentlich viele Mitglieder teilnehmen.

Urs Hoppler dankt allen für das Kommen und wünscht gute Heimkehr.

Ende: 16 Uhr

Der Vorsitzende, Urs Hoppeler

Die Protokollführerin, Cornelia Bögli

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Das vergangene Klubjahr war mal ein ganz normales und ruhiges Jahr. Wir hatten keine besonderen Vorkommnisse oder unangenehme Sachen/Arbeiten zu erledigen, ausser die Revision unserer Zucht und Körbestimmungen (SKG bedingt). Ich danke allen, die uns ihre Ideen und Anregungen geschickt haben. Das Resultat liegt nun vor und ich hoffe, dass die GV das Werk genehmigt. Alles konnten wir leider nicht berücksichtigen.

Der Vorstand hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Wir hatten die üblichen Sachgeschäfte zu erledigen.

Unsere Junghunde haben unter der Leitung von Heinz Trutmann und Pascal Bütiker ihre Lektionen fürs jagdliche Leben gelernt und an der Prüfung dann erfolgreich gezeigt und absolviert. (Siehe Bericht jagdlicher Leiter).

Weiter ging es ans Üben mit den HZP-ler und VGP-Führer und Hunden. Dort zeigte es sich dann, wer seine Lektionen beherrschte. Allen KLM-Führern meine herzliche Gratulation zu den bestandenen Prüfungen.

Ich danke den beiden Ausbildnern unserer Kleinen Münsterländerhunden Heinz und Pascal herzlich für ihren Einsatz, für die Zeit und die Km-Fahrten, die sie auf sich genommen haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass das alles einfach so gemacht wird. Es ist ihre Freizeit, die sie opfern und herumfahren für unsere Münsterländer. Herzlichen Dank unseren Freunden in Deutschland für die Übungs-

tage und dass wir an die jeweiligen Prüfungen kommen dürfen.

Unser Arbeitstag im Revier Langnau war sehr gut besucht. Alle Teilnehmer kamen auf ihre Kosten mit ihren KLM. Herzlichen Dank der Jagdgesellschaft Langnau für die Gastfreundschaft auch im Gedenken an das vor Jahren verstorbene Mitglied Franz, dessen Bruder Toni uns immer wieder einlädt.

Über die Kynologischen Anlässe berichtet unsere treue Vreni Schinz. Auch ihr meinen herzlichen Dank, liebe Vreni, für all die Arbeit, die Du für die Kynologen machst. Auch einen speziellen Dank für die gute Suppe, die Vreni immer an unsere Vorstandssitzung mitbringt.

Der Richterkurs musste leider ausfallen. Er wird aber im Jahr 2020 wieder stattfinden.

Ich weiss, die Anfahrtswege an die Familienwanderungen sind manchmal recht weit, aber es finden sich immer ein paar treue Mitglieder die doch kommen. Herzlichen Dank an Corina Barbüda für die Organisation und all denen, die gekommen sind. Einen Höhepunkt im Klubleben ist die ZTP in Unterlunkhofen mit der Gehorsamsprüfung. Die Gehorsamsprüfung haben in Unterlunkhofen drei und an verschiedenen Orten nochmals drei Hunde bestanden.

Angekört wurde ein Hund und zur Zucht freigegeben.

Ich danke meinen Mitpächtern von Unterlunkhofen, dass wir alle Jahre in unser Revier dürfen und auch unserem Förster Christoph Schmid für das Benutzen der Lagerhalle.

Den zweiten Höhepunkt ist die Schweissprüfung in unserem Klub. Marco Caneri zeichnet sich als Prüfungsleiter verantwortlich dafür. Er hat wiederum eine super Prüfung organisiert mit seinen Helfern in den Revieren Brittnau, Stengelbach und Langnau. Allen Revierinhabern herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die Revierführungen. Ohne diese Bereitschaft, keine Schweissprüfung. Besondern Dank Käthi und Robert Bertschinger für die Benützung der Jagdstube als Suchenlokal und die gute Bewirtung im Garten.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern, die mir ihre Prüfungsergebnisse melden. Ohne Meldung keinen Eintrag in unserer Webseite. Sie wird sehr gut besucht, wie ich an den Sehmeldungen feststellen kann. Bitte meldet euch bei mir, wenn eine Meldung vergessen geht.

Unserem neuen Redaktionsteam Romina Schneider (Redaktion) und Bianca Lardi (Gestaltung des Heftes) möchte ich im Namen von uns allen herzlichen Dank für eure Arbeit aussprechen. Ihr macht immer ein Superheft. Dass der Inhalt und Text nicht allen gefällt und die lieber jagdliche Berichte und über Hundekrankheiten, Abichtungstyps etc. haben möchten, muss ich euch sagen es ist ein Info-Heft über

das Geschehn im Klub und kein Jagdkynologisches Fach-Blatt.

Berichte von den Mitgliedern sind immer willkommen – Jagderlebnisse mit euren Münsterländern oder sonst schöne Begebenheiten von unseren Hunden.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlich danken für die gute Zusammenarbeit und eure geleistete Klubarbeit. Jeder hat seinen Job und den macht er sehr gut, wie jedes Mitglied sehen kann.

Auch unsere treuen Inserenten danke ich für die Unterstützung unseres Klubheftes. Ohne sie sähe das Heft leerer aus. Vielen Dank.

Wenn das Heft erscheint ist das neue Jahr schon ein paar Tage alt, aber trotzdem wünsche ich euch allen unseren Mitgliedern, Inserenten, Freunden und allen, die sich dem Kleinen Münsterländer verschrieben haben alles Gute im neuen Jahr und viel Erfolg mit dem Münsterländer. Suchenheil.

Euer Präsident, Urs Hoppler

Jahresbericht 2019 des Zuchtwartes

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns Erfahrung gelehrt hat.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gutes Jahr 2020!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und somit auch mein Jahresbericht fällig. Das letzte Jahr war ein durchschnittliches Jahr was die Würfe anbelangt.

Hier die Zusammenstellung des vergangenen Jahres 2019.

Im 2019 haben 6 Hündinnen gewölft. Es handelt sich um:

G- Wurf von der Fehli

gew. 22.02.2019 mit 3:4 Welpen

G- Wurf vom Stanserhorn

gew. 14.03.2019 mit 4:4 Welpen

H- Wurf vom Wildwasser

gew. 18.04.2019 mit 3:5 Welpen

B- Wurf Piz Morisciöl

gew. 24.05.2019 mit 2:4 Welpen

D- Wurf vom Adlerpfad

gew. 08.09.2019 mit 3:3 Welpen

Die Zuchtstätten die ich kontrolliert habe, sind in Einwand freien Zuständen und entsprechen unseren neusten SKMV-Vorschriften 2011.

Die Welpen 15:20, die ich geprüft habe sind alle wohlauf, habe keine Mängel festgestellt.

Einen Vermerk gibt es trotzdem

Wenn ich bei euch Züchtern, die Formulare abgebe, um sie zu unterschreiben, ist das nicht meine Aufgabe euch aufzufordern sie durch zu lesen.

Mit eurer Unterschrift bestätigt ihr dessen Richtigkeit.

Von den 35 Welpen hatten 6 einen Nabelbruch

Vergleich 2018:

22:35 ein Minus von 22 Welpen im 2019

Die Nachfrage unseres Hundes ist immer noch mässig bis gross das heisst jetzt nicht dass ihr liebe Züchter in die Massenproduktion gehen müsst. Ich glaube für den Züchter gibt es nichts Schöneres als wenn er seine Welpen an den Prüfungen sieht. Nach meiner Meinung waren unsere Züchter sehr aktiv dabei und unterstützten die neuen Eigentümer bei ihren Erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön an die Züchter.

Zuchtauglichkeitsprüfung (ZTP)

Im 2019 hat sich nur ein Hundeführer mit ihrem Hund angemeldet. Dies ist:
Chester vom Steinhauertal SHSB: 749 297 geb. 26.02.2017

HD- Auswertung 2019

Diva von der Fehli	SHSB 753 420	HD- Frei/ ED- 0	von Känel Peter
Falain von der Fehli	SHSB 757 783	HD-C/D/ ED- 0	VaterlausSusi&Walter
Dina von der Fehli	SHSB 753 418	HD-Frei	Jungo Mario
Dasha von der Fehli	SHSB 753 416	HD- Frei/ ED- 0	Stäuber Silvio
Chilli vom Etelweiher	SHSB 723 430	HD- Frei/ ED- 0	Thoma Adrian
Dyra von der Fehli	SHSB 753 421	HD- Frei/ ED- 0	Rohrer Giulia
Chester vom Steinhauertal	SHSB 749 297	HD- Frei/ ED- 0	von Allmen Beat

Importierte KLM- Hunde des SKMV

Fenja von der Tittmoninger Burg	geb: 04.12.2018	Risch Markus
Lara vom Vossberg	geb: 02.03.2019	Trachsel Gottlieb
Daya vom oberen Donautal	geb: 28.03.2019	Hinderer Christoph
Pajjra vom Hundegeläut	geb:	Aeberhard Roger
Don vom Rotterforst	geb: 11.04.2019	Engler Urs
Doya vom Silbersee	geb: 11.05.2019	Pally Pius
Fara vom Strobelgut	geb:	

Die aufgeführten Hunde sind Angaben, die ich von der SKG 2019 bekommen habe, falls einige nicht aufgeführt oder nicht vollständig aufgelistet sind, habe ich auch keine Angaben von der SKG.

Neuer Zwingername 2019

Im Jahre 2019 gab es keinen neuen geschützten Zwingernamen nach FCI. Aber es gab eine Erteilung Goldenes Gütezeichen GGZ der SKG.

Für die Zuchtstätte:

Vom Etelweiher Züchter: Thoma Adrian aus Böbikon

Gratuliere dir für die geleisteten Module und deine Arbeit. Bravo!

Als Zuchtwart habe ich bei den Zwinger-/ Wurfkontrollen bei verschiedenen Züchtern schöne Stunden verbracht. Diese schöne Erinnerungen und Erlebnisse werden mir immer bleiben.

Beste Zucht des Jahres 2019

SKMV- KLM Zucht «vom Stanserhorn» mit dem F- Wurf mit 25.50 Punkten.

Züchter: Würsch Kurt, Turmatt 2, 6370 Stans NW

5x 15 Pkt. für VJP	75 Pkt.
2x 40 Pkt. für HZP	80 Pkt.
5x 20 Pkt. für SwP	100 Pkt.
<hr/>	
Total 255 Pkt. : 10 Welpen	25.50 Pkt.

Für mich als Zuchtwart war es ein sehr schönes Jahr, ruhig aber schön, habe sehr schöne Momente erlebt. Es macht mir immer wieder sehr viel Freude. Freude macht es nur wenn alles stimmt.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich, bei unserem ganzen Vorstand für die tolle intensive Arbeit, die sie über all die Jahre leisten. Macht weiter so! Es bereitet mir grosse Freude mit euch an Bord zu sein!

Ein grosses Anliegen habe ich noch an die Züchter!

Bitte lest die neuen Zucht- und Körbestimmungen und haltet euch an die Termine!
Sendet mir die Unterlagen des Wurfes (Wurfmeldeformular) so schnell wie möglich.
Die SKG braucht 3–4 Wochen für die Zustellung der Stammbäume und ich als Zuchtwart komme in der 8–9 Woche und bis dahin müssen die Stammbäume vorhanden und die Welpen gechippt sein.

PS: Wenn die Papier- Formalitäten in den Sommer hinein gehen, gebt mir bitte ein Telefon oder Mail, damit die Post nicht wieder zu euch zurück kommt, da ich auf der Alp bin.

Liebe Züchter motiviert die neuen Welpen Erwerber, damit sie in unseren Verein eintreten!

Besten Dank.

Zuchtwart: Marcel Britschgi
Malix, im Dezember 2019



WAFFEN PAULI AG

Ihr Partner für Jagd-,
Sport- & Ordonnanz-Waffen,
Optik, Zubehör & Reparaturarbeiten

Rennweg 2 · 5606 Dintikon
Tel. 062 822 33 46 · www.waffenpauli.ch

tierpräparation marion soliva

**Ihre Spezialistin für
Präparation und Restauration von Tieren**

www.tierpraeparation-marionsoliva.ch

Kynologischer Jahresbericht 2019

Im vergangenen Jahr hat es wieder einige erfolgreiche Übungen gegeben. Wie immer starten wir mit dem gemeinsamen Übungstag Jäger – Kynologen im Revier Langnau – Reiden, bei gutem trockenem Wetter. Dieses Jahr war bei den Kynologen Fährten angesagt. Wir haben ganz tolle Arbeiten gesehen und es machte Spass mit den Hundeführerinnen zu Arbeiten.

Dann folgte wie immer unsere Auffahrtswoche mit Maya Bachmann als Trainerin. Wir haben alle wieder viel von ihr profitiert und hoffentlich im Alltags-Hundesport umgesetzt.

Im Juni war noch Familienwanderung, leider sind die Teilnehmer immer spärlicher und nur ein Jäger mit Frau war dabei, alle anderen waren Kynologen.

Dann waren Erica Wyrsh und ich noch einige Tage im Jura bei Theres Jans im Sanitäts-Training. Von diesen Tagen können wir als Sani-Hündeler sehr viel dazu lernen, besonders ich mit meiner jungen Fenja. Ich staune, wie dieser Junghund arbeitet, wie schnell Fenja kapiert um was

es geht, leider komme ich als Hundeführerin nicht immer mit.

Im September war wieder unsere Trainingswoche im Schwarzwald. Leider haben wir auch da nur noch wenige Hundeführerinnen, welche aktiv an diesen Tagen teilnehmen. Leider sieht es so aus, dass im 2020 nur 3 noch aktive Hundesportfrauen dabei sein werden, Cornelia Bögli, Irene Nussbaumer und ich. Aus diesem Grunde mussten wir Maya Bachmann absagen. Aber wir konnten dafür Erica Wyrsh als unsere Trainerin motivieren. Da sie mit ihrer Hündin Bonita nicht mehr aktiv im Hundesport tätig ist, stellt sie ihr grosses Wissen uns zur Verfügung. Herzlichen Dank Erica.

Wir alle würden uns riesig freuen, wenn neue kynologische Hundeführer zu unserer Gruppe stossen würden.

Der Abschluss unseres Trainingsjahres ist der obligate Uebungstag, organisiert von Irene und Toni Nussbaumer, zwischen den Feiertagen, vielen Dank euch beiden.

Vreni Schinz, Schindellegi

Prüfungen 2019

Namen	Hund	Sparte	Punkte, Rang	Mehrkampf	Datum
Erica Wyrsh	Bonita	Sani 3	278 sg 1. Rang		09.11.19
Bögli Cornelia	Kaija	BH2	233 b, 1. Rang		13.10.19
Vreni Schinz	Fenja	BH 1	268 g, 3. Rang		13.10.19
Vreni Schinz	Fenja	Sani 1	268 g		09.11.19

Vreni Schinz	Fenja	BH 1		gut	05.05.19
Vreni Schinz	Fenja	BH 1		gut	30.06.19

Jahresbericht 2019

Jagdliches Übungs- und Prüfungswesen



VGP Fridingen, Walter Häller (301Pkt.) + Michael Benzinger (303Pkt.) nach bestandener Prüfung

Für den Hundevorbereitungslehrgang zur VJP/HZP 2019 waren 8 Gespanne gemeldet. An der Informationsveranstaltung im Januar, mit anschliessender Übung im Gelände, wurde den Gespannen, die an der VJP/HZP geforderten Fächer aufgezeigt. Die Führer wurden auch über die notwendige Zeit und Geduld die es braucht, um einen jungen Hund auszubilden, aufmerksam gemacht.

In verschiedenen Revieren in den Kantonen Aargau und Luzern wurde vier mal für die Verbandsjugendprüfung (VJP), fünf mal für die Herbstzuchtprüfung (HZP) und sieben mal für die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) intensiv geübt. An zwei

Tagen im Sommer konnten zusätzliche Übungen für die HZP am Wasser in Aldingen in Deutschland durchgeführt werden. Mit dem Gespann, welches sich für die VGP angemeldet hatte, verbrachten wir zwei Übungswochenende in Friedingen.

Spätestens bei der Ausbildung zur HZP haben verschiedene Führer aufgegeben, sodass nur noch sechs Gespanne zur HZP erschienen sind. Ein konsequentes Üben sowohl für die Prüfung, aber auch für den späteren jagdlichen Einsatz sind unabdingbar, wenn es zum Erfolg führen soll.

Besonders gefreut hat mich das Gespann, welches die Herausforderung zur Vollge-

brauchsprüfung (VGP), die sogenannte «Meisterprüfung» in Angriff genommen und die Prüfung auch mit Erfolg bestanden hat. Walter Häller gebührt eine ganz spezielle Anerkennung für seinen grossen Aufwand, den er geleistet hat.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der KLM Landesgruppe Württemberg Hohenlohe, bei Manfred Gruhler in Aldingen und Rudolf Linzmeier in Friedingen bedanken. Sie haben uns immer sehr hilfsbereit bei der Wasserarbeit und bei der Vorbereitung der VGP unterstützt und

uns Ihre Wasserübungsmöglichkeiten und Reviere zur Verfügung gestellt.

Die nachstehend aufgelisteten Resultate von Prüfungen beweisen, dass in verschiedenen Regionen der Schweiz, durch Züchter und Hundeführer/innen, fleissig mit ihren Vierbeinern geübt wurde. Die zum Teil hervorragenden Resultate zeigen, dass es ohne Fleiss keinen Preis gibt. Ich gratuliere allen Hundeführern/Innen und Züchtern, welche sich aktiv an der Ausbildung zur Vorbereitung auf die Prüfungen eingesetzt haben und freue mich über die guten Resultate.

Resultate von bestandenen Prüfungen 2019

(die uns gemeldet wurden)

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 30. März 2019, Möglingen

Falain von der Fehli	72 Punkte
Walter Vaterlaus, Lufingen-Augwil	

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 13. April 2019, Möglingen

Faya vom Stanserhorn	74 Punkte	Suchensieger
Arnold Odermatt, Dallenwil		
Falco vom Stanserhorn	71 Punkte	
Werner Herger, Attinghausen		
Flora vom Stanserhorn	70 Punkte	
Roland Meier, Widen		
Burdy de Montcroix	70 Punkte	
Frédéric Demagistri, Châtillon		
Filou vom Stanserhorn	67 Punkte	
Patrick Joho, Ennetmoos		
Ferro vom Stanserhorn	65 Punkte	
Oliver Häusler, Oberägeri		

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 13. April 2019, Donau Altmühleleck (DE)

Gino vom Wildwasser 72 Punkte

Christophe Suter, Oberiberg

Fjura vom Arberwald 71 Punkte

Peter Marugg, Klosters Dorf

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 14. April 2019, Munningen

Bigna vom Bietschhorn 73 Punkte Suchensieger

Gianni Parpan, Lenzerheide

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 27. April 2019, Walburgskirchen

Cid vom Adlerpfad 70 Punkte

Stefan Papp, Ehrwald

Verbands-Jugendprüfung (VJP) – 28. April 2019, Leipheim

Laska von der Katzenlohe 69 Punkte

Georg Podolak, Meinisberg

Cai vom Fuchseck 63 Punkte

Jürg Arn, Uebeschi

Gehorsamsprüfung SKMV – 8. Juni 2019, Unterlunkhofen

Eika vom Stanserhorn bestanden

Walter Häller, Ruswil

Fenja vom Stanserhorn bestanden

Vreni Schinz, Schindellegi

Flora vom Stanserhorn bestanden

Roland Meier, Widen

Gehorsamsprüfung – 14. Juli 2019, Oberwald

Cid vom Adlerpfad Gehorsamsprüfung WSK bestanden

Stefan Papp, Ehrwald

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 1. September 2019, Erding (DE)

Cid vom Adlerpfad 143 Punkte

Stefan Papp, Ehrwald

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 7. September 2019, Grossmehring (DE)

Gino vom Wildwasser 159 Punkte

Christophe Suter, Oberiberg

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 08. September 2019, Aldingen KLM Württemberg-Hohenlohe

Burdy de Montcroix	177 Punkte
Frédéric Demagistri, Châtillon	
Faya vom Stanserhorn	173 Punkte
Arnold Odermatt, Dallenwil	
Cai vom Fuchseck	178 Punkte
Jürg Arn, Uebeschi	

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 14. September 2019, Neuses am Berg (DE)

Fjura vom Arberwald	181 Punkte
Peter Marugg, Klosters Dorf	

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 14. September 2019, Assamstadt (DE)

Ferro vom Stanserhorn	183 Punkte	Suchensieger
Oliver Häusler, Oberägeri		

Herbstzuchtprüfung (HZP) – 5. Oktober 2019, Aldingen DE

Falain von der Fehli	179 Punkte	Suchensieger
Susi Vaterlaus, Lufingen-Augwil		

Vollgebrauchsprüfung (VGP) – 12./13.10. 2019,

Fridingen KLM Württemberg-Hohenlohe

Eika vom Stanserhorn	301 Punkte	TF
Walter Häller, Ruswil		

Schweissprüfung – 1. Juni 2019, Salouf (Oberhalbstein)

Eiko vom Stanserhorn	Bündner Schweissprüfung bestanden
Köbi Clavadetscher, Luzein	

Schweissprüfung – 1. Juni 2019, Rafz ZH

Amor vom Hubertuseck	1000 m, 20 Std.	Suchensieger
Andrea Spycher, Uettligen		

Schweissprüfung – 6. Juli 2019, Oberembrach

Dasha von der Fehli	500 m TKJ	bestanden
Silvio Stäuber		

Schweissprüfung – 21. Juli 2019, Biberbrugg SZ

Diva von der Fehli	500 m TKJ	bestanden
Peter von Känel, Liebefeld		
Gino vom Wildwasser	500 m TKJ	bestanden
Christophe Suter, Oberiberg		

Schweissprüfung – 28. Juli 2019, Bürchen VS

Cid vom Adlerpfad	500 m TKJ	bestanden (Übernachtfährte)
Stefan Papp, Ehrwald		
Faya vom Stanserhorn	500 m TKJ	bestanden (Übernachtfährte)
Arnold Odermatt, Dallenwil		

Schweissprüfung – 17. August 2019, Bucheggberg

Carlo von der Fehli	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden
Beatrix Halbeisen, Breitenbach		

Schweissprüfung – 18. August 2019, Pratteln

silberne Bruch 1000 m, 2. Platz

Dira vom Stanserhorn
Philipp Ineichen, Mauensee

Schweissprüfung – 25. August 2019, Brittnau

Fanja vom Stanserhorn	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	Suchensieger
Josef Bellmont, Unteriberg			
Falain von der Fehli	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Walter Vaterlaus, Lufingen-Augwil			
Faya vom Stanserhorn	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Arnold Odermatt, Dallenwil			
Freia vom Roggenhorn	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Gerhard Allemann, Welschenrohr			
Conny von der Fehli	500 m TKJ	Fährtsenschuh u. Bringselverweis bestanden	
Lauria Vincenzo, St. Gallen			
Ferro vom Stanserhorn	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Oliver Hüsler, Oberägeri			
Fara vom Stanserhorn	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Markus Dönz, Silbertal AT			
Debby vom Etelweiher	500 m TKJ	Fährtsenschuh bestanden	
Martin Scherrer, Bäretswil			

Cayla vom Gonzenbach 500 m TKJ Fährtsenschuh bestanden
Corina Barbüda, Schlatt
Bigna vom Bietschhorn 500 m TKJ Fährtsenschuh bestanden
Gianni Parpan, Lenzerheide
Eagle vom Stanserhorn 1000 m TKJ Fährtsenschuh u. Bringselverweis bestanden
Robert Scheidegger, Ebikon

Schweissprüfung – 1. September 2019, Glattfelden

Aaron del Piz Morisciöi 1000 m TKJ Fährtsenschuh bestanden
Simon Meier, Meilen

Schweissprüfung – 1. September 2019, Glattfelden

Dina von der Fehli 500 m TKJ Fährtsenschuh bestanden
Mario Jungo, Bösinggen

Wasser-/Apportierprüfung 16. November 2019 – BEJV Berner Jägerverband

Cai vom Fuchseck
Jürg Arn, Uebeschi

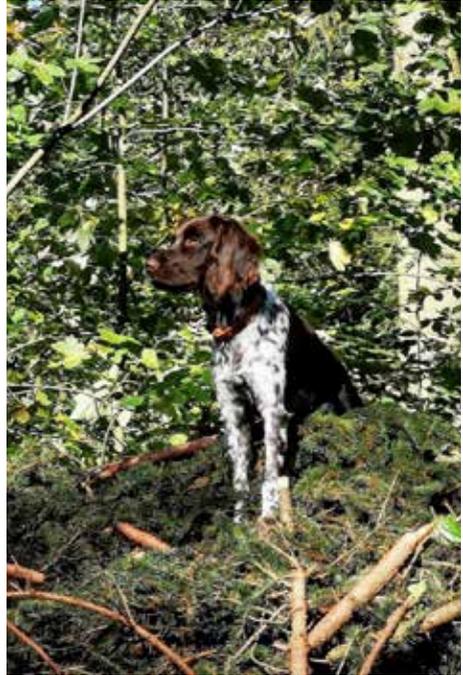
Ich gratuliere allen Hundeführern und Hundeführerinnen zu den erfolgreich bestandenen Prüfungen und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude mit ihren kleinen Münsterländern.

Den Revierinhabern in der Schweiz und Deutschland danke ich für das zur Verfügung stellen der Übungsräume und Mit-

hilfe an den Übungstagen, was zum guten Gelingen der Prüfungen beigetragen hat.

Ein spezieller Dank richtet sich an Pascal Büttiker, Philipp Ineichen und Walter Häller für die Mithilfe an den Übungstagen.

Heinz Trutmann



Gioja vom Stanserhorn von Ruedi Helfenstein



Platzhalter Kassebericht

folgt 11. Januar 2020

Platzhalter Revisorenbericht

Die kompetente Adresse für Jagdausbildung



Robert Bertschinger

Rossweid 322

4805 Brittnau

Natel 079/657 88 78

Mail: info@jagdschulebertschinger.ch

www.jagdschulebertschinger.ch



Sie und Ihr Kleid für Musik, Show + Gesang

Beratung, Creation und preiswerter individueller Swiss-finish.

Öffnungszeiten: 8.00-12.00, 13.30-17.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag 9.00-12.00

ATELIER
BÜTTIKER
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

WWW.BUETTIKER.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwarzwaldtage Kynologen

Trainingswoche vom 15.–21. September 2019

Aus meinem Tagebuch

Heute Morgen, 15. September geht es nach Uehlingen-Birkendorf im Schwarzwald mit Mitgliedern vom Klub für kleine Münsterländer Vorstehhunde. Ich freue mich. Vreni Schinz und Erika Wyrsh habe ich im Juli 2019 in Le Cerneux-Veusil-Dessus, Jura, bei Therese Jans kennengelernt. Ich darf mit meiner Hündin Orla, 19. Mai 2015, ein gefühlvolles Energiebündel, die nicht mit links zu erziehen ist, an der Trainingswoche teilnehmen. Seit 1977 leben in unserem Haushalt Hovawarte, immer Schwarzmarkene.

Am Abend treffen wir uns alle zum Apéro in der Waldschenke. Ich werde herzlich in der Runde von Vreni und Fritz Schinz, Erika Wyrsh, Cornelia Bögli und Nathalie Holzwarth, aufgenommen. Beim Nachtessen draussen, stellt uns Vreni den Übungsablauf der nächsten Tage vor. Wie ich bemerke, ist das ein eingespieltes Team. Ich muss einfach aufpassen, dass



Vincenzo Lauria mit Conny von der Fehli

ich alles mitbekomme und beim jeweiligen Dislozieren den Anschluss nicht verpasse!



Zuchtrüde Chester vom Steinauertal

Montag, 15. September

Kühl, aber die Sonne scheint. Frühstück um 07.30 Uhr, wau, denke ich, das geht aber streng zu und her in dieser Gruppe. Cornelia und Erika schlafen im Restaurant Waldschenke, Vreni und Fritz, Nathalie und ich in der Pension Silberdistel. Barbara hat alles rechtzeitig bereitgestellt. Wir geniessen alle zusammen unser erstes Frühstück in der Pension Silberdistel.

Nach dem Frühstück muss ich mich beeilen, denn ich weiss nicht genau wo das

Waldrevier ist. Vreni mit Fenja, Fritz macht unterdessen mit Haika einen Spaziergang, Erika mit Bonita, Cornelia mit Kaija, Nathalie mit Eddie und ich mit meinem Hovawart Orla gehen ins Revier. Ich muss als Erste starten. Ganz anständig vom Veranstalter, dem Gast den Vortritt zu lassen! Aber mental bin ich noch gar nicht „zwäg“, das merkt auch Orla und bewegt sich nur zögerlich im Wald. Vreni entscheidet richtig und bricht nach wenigen Schlägen ab. Am Ende darf ich nochmals starten. Diesmal sind wir beide viel lockerer.

In unserem Revier befindet sich ein Wald-Kindergarten. Es hat Arenen, Waldsofas, viele Hocker aus Baumstämmen,

eine Waldschaukel, dichte Jungtannen, grosse Ameisenhaufen, sogar eine Finnenbahn mit ganz viel verschiedenen Bodenbelägen, halt alles was es so in einem Wald gibt.

Warum nicht diese Objekte ins Revier einbeziehen, dachte sich Vreni!

Der Capot wird auf der Schaukel als Gegenstand zum Anzeigen platziert. Als Figurant legen wir uns direkt in die Waldkindergärten, gut getarnt durch die Umrundungen, geflochten aus Aesten und Stecken, bis 50 cm hoch. Diese Verstecke fordern von den Hunden eine hohe Flexibilität. Sani-Schläge zwischen den vielen Hindernissen gerade auszurichten, ist eine weitere Herausforderung für die Hunde vor allem aber für die Hundeführer. Ein interessantes, ganz und gar nicht alltägliches Waldrevier! Alle sind gegen Mittag mit dem ersten Durchgang als Team im Wald zufrieden.

Gegen Mittag wird es wärmer und wir geniessen das herrlich schöne Herbstwetter in der Gartenwirtschaft der Waldschenke und essen je nach Wunsch einen kleinen Imbiss.

Später treffen wir uns auf dem Hundeplatz. Cornelia hat demnächst ihre praktische Prüfung als Gruppenleiter und hat sehr gewissenhaft eine Lektion vorbereitet. Gerne stellen wir uns für die Uebungen, wie sie Junghunde und ihre Besitzer machen müssen, zur Verfügung. Nach dem Befehl einfach zu warten bis der Hund zu uns Blickkontakt aufnimmt, braucht Geduld. Schaut er uns an, sind alle anderen



Ablenkungen gar nicht mehr so wichtig. Immer wieder eine schöne Erfahrung! Übrigens: Ich gratuliere Cornelia herzlich für die bestandene, praktische Prüfung. Anschliessend trainiert jedes Team einige Uebungsteile in der eigenen Unterordnung. Erika steht allen bei Fragen und mit guten Ratschlägen zur Seite. Der selbst gebastelte Sprung von Vreni wird eingesetzt und bewährt sich bestens!



Am Abend schliesse ich mich Vreni und Fritz an und marschiere mit ihnen zu Fuss von der Silberdistel zur Waldschenke, Distanz ca. 2 km. Nach einem guten Nachtessen, recht grosse Portionen, und einem halben Liter Panaché, machen wir uns wieder zu Fuss auf den Heimweg. Mit vollem Bauch kommen mir die zwei Kilometer «obsi» schon etwas länger vor! Zum Glück habe ich Orla, die zieht mich im Dunkeln Richtung Silberdistel.

Dienstag, 16. September

Frühstück 07.45 Uhr. Es ist draussen frisch,

aber die Sonne scheint. Heute machen alle ein Revier. Erika teilt das Gelände neben dem Parkplatz an der Strasse ein. Super, das Gras der Wiese ist in der richtigen Länge. Für alle hat es genügend Platz, besser könnte das Spurgelände nicht sein. Ich mache mit Orla eine BH1 Fährte, jedoch mit zwei Winkeln. Orla zieht stark und Erika muss mich immer wieder mahnen, sie zurückzuhalten. Anschliessend begleite ich die anderen Teams auf ihrer komplizierteren Fährten. Es ist wunderbar zu beobachten, wie alle Münsterländer mit tiefer Nase langsam und intensiv die Spur verfolgen und die Gegenstände stehend oder liegend verweisen. Bei allen eine ganz ruhige Arbeit! Super!

Anschliessend arbeitet Vreni mit Nathalie und Eddie. Erika mit Bonita, Cornelia mit Kaija und ich mit Orla machen ein Revier. Auf dem Parkplatz sind in der Zwischenzeit Romy und Jürg Scherrer, alte Bekannte, eingetroffen. Alle freuen sich über den Besuch und wir fahren gemeinsam in die Mittagspause. Alte Erinnerungen werden am Tisch ausgetauscht. Es wird viel gelacht.

Am Nachmittag ist unter den kritischen Augen von Jürg, Unterordnung auf dem Programm. Es wird sehr konzentriert und eifrig gearbeitet. Alle geben ihr Bestes. Ein Voran, wie Vreni ihrer Fenja beigebracht hat, habe ich noch nie gesehen. Ueberhaupt, wusste ich bis anhin nicht, dass es für die Jagd Pfeifen mit Triller- und Pfeiftöne gibt. Vreni schickt ihre Fenja auf gerader Linie mit Voran Richtung Pfosten, ca. 40 m. Ein Pfiff «sorry, oder war es ein Triller», und Fenja legt sich blitzschnell

ins Gras und sogar mit Blickrichtung zum Hundeführer. Wau, super, ich bin begeistert, wie bringt man das einem Hund bei? Ei, ei, wenn das mein grosser «Hoviphant» auch könnte. Im Verlauf des späteren Nachmittags verlassen uns Romy und Jürg Scherrer wieder und fahren zurück Richtung Schweiz.

Mittwoch, 17. September

Immer noch schönes, aber kühles Herbstwetter. Heute treffen wir uns das 2. Mal im Waldrevier. Am Mittwoch ist Wirte-Sonntag in der Waldschenke, deshalb hat Vreni am Nachmittag wieder eine Wanderung zur Donnerhütte auf dem Programm. Schön war's in der Sonne am Holztisch mit Kaffee und Kuchen. Am späten Nachmittag verlässt uns Nathalie mit Eddie, aber nicht bevor wir ein schönes Gruppenfoto gemacht haben. Alle wünschen ihr eine gute

Heimfahrt und auf ein Wiedersehen im Schwarzwald.

Donnerstag, 18. September

Immer noch schönes, aber kaltes Wetter, vor allem am Morgen. Neu dazugekommen ist Irène Nussbaumer mit Elton. Sie wartet bereits auf dem Parkplatz und nimmt die weiteren Tage auch an den Übungen teil. Heute wird wieder gespurt. Die Hunde sind gefordert und zeigen aber alle eine gute Arbeit. Es bleibt bis zum Mittagessen genügend Zeit, sodass wir auch noch revieren können. Wir hatten ja ein wunderbares Gelände für alle Disziplinen zur Verfügung. Am Nachmittag wieder Unterordnung auf dem Trainingsplatz. Ich staune, wie an jedem Tag seriös trainiert wird. Erika schaut genau und erteilt Ratsschläge, die gerne von allen angenommen werden.



Freitag, 19. September

Schön, aber kalt. Alle geniessen das grosszügige Morgenbuffet in der Silberdistel. Die Stimmung ist locker, heiter und es wird viel erzählt und gelacht. Auch heute Morgen sind wir im Sani Revier. Es geht ein kalter Wind. Gerne ziehe ich die Überhosen und eine zweite Windjacke an. Das kühle Wetter stört ja die Hunde nicht, man merkt aber, dass sie bereits viel erlebt haben und schon etwas müde sind. Dennoch laufen alle Hunde einige schöne Schläge. Am Nachmittag, ein letztes Mal auf dem Trainingsplatz. Abends gehen wir auf die Nachtfährte. Noch bei Tageslicht müssen die Spuren angelegt werden. Ich habe noch nie eine Nachtfährte gemacht und bin ganz gespannt. Wir fahren gemeinsam ins Gelände bei der Kamelfarm. Jeder Fährtenläufer erhält einen Leuchtstab. Die Leuchtstäbe haben verschiedene Farben. So findet jeder Läufer in der Nacht den Start seiner Fährte. Es ist alles so spannend, ob das wohl klappt?

Nach dem Laufen der Spuren fahren wir zum Nachtessen in die Waldschenke zurück. Alle sitzen gemütlich am Tisch und es scheint mir, als ob nur ich etwas nervös bin. Bis wir wieder im Gelände sind, ist die Nacht hereingebrochen. Ein wunderbarer Sternenhimmel (ganz gross der Abendstern, die Venus) präsentiert sich über uns. Immer wieder sieht man auch die Lichter der Flieger, die Kloten ansteuern oder von dort abfliegen. Eine ganz eigenartige Stimmung erfasst uns alle.

Die Spurenläufer werden von Erika oder

Vreni begleitet. Ich bin erst als Dritte an der Reihe und muss in der Zwischenzeit Bonita halten. Die drückt sich ganz fest an mich, ist aber ganz ruhig. Orla wartet mit Fritz zusammen auf dem Weg. Sie ist angespannt und jammert leise. Dann end-



lich auf der Spur! Ich höre sie schnüffeln und wie als Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind, das beruhigende Geräusch vom Kauen der harten Gudeli. Ab und zu verlässt sie die Spur und ich habe schon Angst, dass sie den Winkel verpasst. Erika beruhigt mich: «Lass sie nur machen!» Wau, geschafft! Orla hat das Ende der Fährte gefunden und frisst ihre letzte Belohnung. Müde fahren wir wieder zurück. Ich glaube, allen hat es gefallen und alle waren zufrieden.

Liebe Vreni, herzlichen Dank für die ganze Organisation, liebe Erika herzlichen Dank für deine guten Tipps! Eine wunderbare Woche ging damit zu Ende. Es hat mir im Schwarzwald mit den kleinen Münsterländern sehr gut gefallen.

Lisebeth Kleiner mit Orla.

Landrestaurant
MOOS



Landrestaurant Moos
Köbi Küng und Brigitte Felder
Dorfstrasse 22
260 Reidermoos/Reiden
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
062 758 18 01

Der Treffpunkt für Freunde des Kleinen Münsterländer's

- Gemütliche Gaststube und ein heimeliges Säli für bis zu 45 Personen
- Kegelbahn und Gartenterrasse mit Sicht ins Grüne
- Gutbürgerliche Küche mit gluschtigen Haus Spezialitäten
- Mongolischer Feuertopf ab 2 Personen (auf Vorbestellung)
- An Werktagen - täglich 2 Mittagsmenu für 15.50 und 17.50 plus andere Tellergerichte
- Das Reidermoos ist in 5 Minuten von der Autobahn-Ausfahrt Reiden erreichbar

Geniessen Sie in unserem gemütlichen Landrestaurant einen schönen Aufenthalt bei einem gluschtigen Teller aus der Küche und einem guten Tropfen Wein.

Herzlich laden Sie ein . . .

Köbi Küng und Brigitte Felder mit unseren Mitarbeitern



*Bei der Arbeit:
Eika vom
Stanserhorn
und Walter
Häller*

VGP 2019 in Fridingen (DE)

12. und 13. Oktober

«Ja, was habe ich mir da eingebrockt!» Dachte ich doch nach der erfolgreichen HZP hänge ich doch gleich die VGP an, geht ja in einem Zug. Als ich jedoch die Prüfungsordnung zur VGP genauer unter die Lupe nahm, wurde mir die Herausforderung für eine VGP erst richtig bewusst. Über 30 Prüfungsfächer in zwei Tagen. Nun ja wer A sagt muss auch B sagen.

So starteten wir im Frühling mit dem Projekt VGP. Es war für mich beruhigend mit Heinz Trutmann und Philipp Ineichen zwei ausgewiesene Fachleute zur Seite zu haben. Zudem hatte ich das grosse Glück wöchentlich mit Philipp zu trainieren. Also die Voraussetzungen waren hervorragend.

Nach dem Plan unseres jagdlichen Übungsleiters Heinz Trutmann, wurden die einzelnen Fächer geübt. Unzählige Stunden im Feld, Wald und Wasser brachten uns schrittweise dem Ziel VGP näher.



Walter Häller mit Eika vom Stanserhorn

Natürlich mussten wir auch einige Rückschläge einstecken – Abläufe, welche immer geklappt haben gerieten ins Stocken oder funktionierten zum Teil nicht mehr – es war zum Verzweifeln. Doch Philipp behielt in diesen Situationen stets den Überblick und brachte uns mit seiner ruhigen Art und der grossen Erfahrung steht wieder auf Kurs.

Gut vorbereitet auf die Hauptprobe fuhren wir nach Deutschland. Da angekommen konnten wir unter prüfungsnahen Voraussetzungen das Gelernte umsetzen. Die dabei gemachten Erkenntnisse galt es nun noch zu verbessern und zu optimieren.



- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

MÜNSTERLÄNDER JACKEN

Die beliebte Fleecejacke gestickt mit kleinem Münsterländer Kopf.

Preis
CHF 150.–



Erhältlich bei: Allemann Gerhard, Dünnerstrasse 378, 4716 Welschenrohr
Tel. 076 561 90 88, alleman.g@bluewin.ch



nach dem ersten Tag fast 50% der teilnehmenden Gespanne die Heimreise antreten konnten.

So hiess es dann für uns auch den zweiten Tag voll konzentriert anzugehen. Eika arbeitete auch am zweiten Tag die Fächer souverän durch. Um 11.15 Uhr war es dann soweit – Die VGP war bestanden. Ein Juchzer des versteckten Jodlertalents Philipp ertönte über die Fridinger-Weiten. Ein unglaubliches Glücksgefühl übermannte mich. Ich war so stolz auf meine KLM Hündin Eika vom Stanserhorn.

Ja, und der zweite Teil wurde dann – wie es sich gehört – gebührend gefeiert.



Dieser Erfolg wäre jedoch ohne die fachlichen Tipps, die hervorragende Vorbereitung und die mentale Unterstützung unseres jagdlichen Ausbildners, Heinz Trutmann und meinem Mentor, Philipp Ineichen, nicht möglich gewesen. Euch gebührt ein rüüdiger Weidmandank für euren grossartigen Einsatz.

Walter Häller mit Eika vom Stanserhorn

Am Freitag, 11. Oktober startete das Abenteuer VGP 2019 in Fridingen (DE). Mit dabei waren auch Heinz Trutmann und Philipp Ineichen.

Der Puls war sichtlich spürbar als wir mit den ersten Fächern starteten. Dank den jeweiligen Hinweisen und Tipps von Philipp legte sich die Nervosität allmählich und wir arbeiteten die vorgegebenen Fächer nach und nach durch.

Wie nahe Erfolg und Misserfolge bei einander liegen zeige die Tatsache, dass



100 Jahre Patentjägerverein Nidwalden



Bild Jakob Ineichen, Luzern

Der Patentjägerverein Nidwalden durfte im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Im Jubiläumsjahr organisierte die Jägerschaft einige private und öffentliche Veranstaltungen. Der Nationale Dachverband «JagdSchweiz» führte zu diesem Anlass am 22. Juni 2019 seine Delegiertenversammlung auf dem Stanserhorn durch. Als weiteres Highlight wurde am Wanderweg entlang auf das Stanserhorn Höhe Chälti ein Jägerpfad eröffnet. Auf Holztafeln wurde mit viel Liebe die Nidwaldner-Jagd und das Handwerk der Jäger/innen aufgezeigt. Anlässlich der Gewerbeausstellung «ihemisch» auf dem Flugplatz Buochs wurde ein für die Öffentlichkeit zugänglicher zehn

Meter hoher Jäger-Hochsitz erstellt. Speziell wurde im Nidwaldner-Museum unter dem Thema «Jäger, Tiere, Wilderer und Handwerk» eine sehr eindrückliche und zu vielen Diskussionen anregende Ausstellung präsentiert. Den Abschluss des 100. Jubiläumsjahres bildete in Büren NW die sehr eindrückliche Hubertusmesse mit der Einweihung der neuen Vereinsfahne des Patentjägervereins Nidwalden.

Familiensonntag des Nidwaldner Museums am 16. Juni 2019 beim Winkelriedhaus Stans

Ergänzend zur Museum-Ausstellung «Jäger, Tiere, Wilderer und Handwerk» fand am 16. Juni 2019 beim Winkelriedhaus Stans

der öffentliche Familientag mit dem Thema «Jagd & Jagdhunde» statt. Auf Anfrage der Museumsleitung Nidwalden organisierten wir, die Schweisshundeführer Noldi Odermatt und Kurt Würsch, beherzt und mit viel Begeisterung je zwei Vorführungen zu 1 ½ Stunden mit ihren Kleinen Münsterländer Hündinnen Bora & Faya. Mit dem Ziel die heutige Jagd und die Arbeit mit dem Jagdhunde der Bevölkerung näher zu bringen.

Noldi Odermatt berichtete den sehr interessierten Besuchern über die Natur, Lebensraum für Pflanzen, Bäume, Tiere, Menschen und

in welchem Spannungsfeld die Jagd sich einbettet. Mit verständlichen Worten vermittelte er den Anwesenden die Jagdmethoden, Jagdsysteme und was für eine Ausbildung es braucht, dass man sich Jäger nennen darf. Ja, er selber sei Jäger, jage mit Begeisterung und Passion und nutze die natürlichen Ressourcen und beschaffe sich Wildfleisch als hochwertiges Nahrungsmittel für zu Hause. Speziell erläuterte er die Jagdplanung und die strengen gesetzlichen Jagdvorschriften.

Nun übergibt er das Wort Kurt Würsch seinem Jagdkameraden, Schweisshundeführer und Züchter von «Kleinen Münsterländer Jagdhunden». Er stand vor einem reich gedeckten Tisch mit sehr viel Jagdutensilien, welche für eine Nachsuche in der früheren und heutigen Zeit verwendet werden. Gespannt hörte die interessierte Bevölkerung seinen Ausführungen zu. Auch stellte er die beiden Vollgebrauchs-

hunde bzw. Schweisshunde Faya vom Stanserhorn und ihre Mutter Bora vor. Anschliessend ging es mit den Hunden ins Feld wo den Anwesenden der Gehorsam, und Leinenführigkeit, das Ablegen und vieles mehr vorgeführt wurde. Die Junghündin Faya machte eine super Arbeit beim Apportieren von verschiedenen Gegenständen und Bora zeigte ihre Fähigkeiten in der Unterordnung. Ganz interessant wurde es

«Ganz interessant wurde es, als Faya eine Schweissfährte lief und am Ende ein Unfallreh fand.»

als Faya eine Schweissfährte lief und am Ende ein Unfallreh fand. Mit fachkundigen Worten kommentierte der Jäger Kurt Würsch die Arbeit

von Faya am langen Riemen und als die Schweisshündin am Stück war, klatschten die begeisterten Zuschauer. Zur letzten Übung «Hunde-Abruf durch eine Menschengasse» wurde die Bevölkerung eingeladen mitzumachen. Die Besucher staunten über das konzentrierte Arbeiten der Hunde unter Ablenkung und Stress. Am Schluss der eineinhalbstündigen Hundevorführung fragte ein skeptischer Bürger, ob die Jagdhunde noch etwas Spezielles können. Mit ruhiger Stimme fragte ihn Kurt Würsch, ob er einen Schlüsselbund in der Hosentasche habe. Er bejahte dies und übergab ihm diesen. Ohne dass Bora diese Handlung sah, warf er den Schlüsselbund mit voller Wucht über die Menschenmenge ins Irgendwo auf die Wiese. Das Gesicht des Übergebers hätte ihr sehen müssen. Sofort schrie er, dass all seine wichtigsten Schlüssel am Bund seien. Kurt Würsch bat die Leute ein wenig zur Seite zu stehen, holte seine



RESATEC AG

Koorenweg 1 CH-5007 Mülheim
Tel. 062 723 19 29 Fax 062 723 26 53
www.resotec.ch info@resotec.ch



RESATEC Universalfedersysteme – einfach und wirkungsvoll

RESATEC Nivelliersysteme und Schwingungstechnik – ausgereift und wirtschaftlich

STALDEN

HOTEL • RESTAURANT • BAR • SEMINAR • ISEBÄHNLI

8965 BERIKON WWW.STALDEN.COM

Hündin Bora und gab ihr den Befehl «Such verloren Apport». Sehr gespannt beobachteten die Anwesenden den suchenden Hund. Plötzlich drehte Bora in den Wind, steht vor, Nase tief, Rute angespannt und schon hatte Bora den Schlüsselbund in sehr kurzer Zeit im Fang und brachte ihn zu Kurt bzw. in einer perfekten Frontstellung zurück. Auf das Kommando «aus» fiel der Schlüsselbund in die Hand von Kurt Würsch. Mit einem Schmunzeln im Gesicht übergab er den Schlüsselbund dem wortlosen und beeindruckten Besitzer zurück. Mit einem riesen Applaus bedankten sich die Bürger

für die sehr interessante und gelungene Darbietung und Hundevorführung bei den beiden Jägern aus Nidwalden mit ihren Schweissshunden Faya vom Stanserhorn und deren Mutter Bora.

Auch nach Tagen und Wochen gab es immer wieder sehr positive Rückmeldungen über die praxisbezogene und geschätzte Öffentlichkeitsarbeit oder das grosse Bedauern über den verpassten Anlass.

Kurt Würsch, Stans

Bild Jakob Ineichen, Luzern



Haika von der Senseau



Haika von der Senseau, wird Ende 2019 15 Jahre alt. Wir sind jeden Tag erstaunt, wie zwäg unsere Haika ist.

Haika durfte 10 Jahre lang mit auf die Jagd und war im Oktober bei jedem Wetter den ganzen Tag im Wald. Auch war sie über viele Jahre im Schweisshunde-Pikett. Vor gut 2 Jahren ist noch ein Welpen in unsere Familie gekommen, da war Haika schon über 13-jährig, Sie hat diesen Welpen sehr gut angenommen und wir sind der Meinung, dass sie durch Fenja noch mal jünger wurde. Wie staunten wir, als wir im Sommer erstmals eine Bergtour unter die Füsse nahmen. Unsere grosse Frage war, wie weit kommt Haika mit auf dieser Tour. Da wir bei der Seilbahnstation noch den Wildhüter antrafen, mussten wir unsere beiden Münsterländer, und Erica ihre Bonita an der Leine führen. Nicht gerade

angenehm, wenn sich die Hunde gewohnt sind immer frei zu laufen. Also Achtung fertig los, Richtung Leglerhütte, wie waren wir erstaunt, dass Haika frisch und munter marschierte und sogar noch Fritz auf die Leglerhütte zog. So ging es dann diesen Sommer weiter, wir waren noch zusammen mit Erica und Bonita auf der Fridolinshütte.

Wir können nur staunen, wie unsere alte Haika immer aktiv mit dabei ist, wenn der Rucksack auf den Rücken genommen wird. Haika ist meine 3. Münsterländer Hündin. Die beiden Vorgängerinnen mussten wir mit 13 ½ Jahren hergeben. Jeden Tag geniessen wir mit ihr. Haika wir hoffen sehr, dass wir dich noch viele Male mit in die Berge nehmen dürfen.

Vreni und Fritz mit Fenja, Schnidellegi 2019

Übungstagung 2020 in Reiden/LU

Wir laden alle ein zur Übungstagung in Reiden/LU am Samstag den 28. März 2020 Gastgeber ist die Jagdgesellschaft Reiden. Sie hat uns eingeladen.

Sammlung ist um 8.30 Uhr im Restaurant Moos Reidermoos bei Jakob Küng. Autobahn-Ausfahrt Reiden nach Reidermoos.

Der SKMV offeriert zu Beginn einen Kaffee und Gipfel.

Arbeitsbeginn ist um 09.15 Uhr. Mittagsaser aus dem Rucksack in der Jagdhütte in Reiden. Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung.

Leitung der Tagung hat Marco Caneri, Heinz Trutmann, Pascal Büttiker und Vreni Schinz.

Wir danken den Revierinhabern von Reiden herzlich für die Gastfreundschaft.

Anmeldung Arbeitstagung 2020 in Reiden/LU

Name _____

Vorname _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mobile _____

Jäger Kynologe VJP Übung separate Übung

Schweiss max. 5 Fährten nach Eingang Anmeldung

Schleppen Federwild (Enten, Krähen)

Kynologe Arbeiten mit Vreni Schinz

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Hundeführer am Übungstag eingezogen.

Unterschrift _____

Einsendeschluss ist der 1. März 2020. Talon bitte an Marco Caneri, Chaletweg 20, 4853 Murgenthal senden oder an der Generalversammlung abgegeben.



Mitgliederliste

Name	Vorname	PLZ	Ort
Ehrenmitglieder			
Bertschinger	Robert	4805	Brittnau
Bögli	Cornelia	2552	Orpund
Hoppler	Urs	8965	Berikon
Scherrer	Jürg	8302	Kloten
Freimitglieder			
Campell	Rudolf	7504	Pontresina
Veteranen			
Allemann	Gerhard	4716	Welschenrohr
Ammann	Werner	3283	Kallnach
Bolzli	Hans	3038	Kirchlindach
Burri	Beat	3054	Schüpfen
Eberle	Martin	4103	Bottmingen
Hirschi	Andreas	3704	Krattigen
Janett	Georg	7214	Grüsch
Knechtenhofer	Walter	3073	Gümligen
Küng	Jakob	6260	Reidermoos
Leuenberger	Niklaus	3182	Ueberstorf
Leupin	Luca	3005	Bern
Marugg	Peter	7252	Klosters-Dorf
Meier	Roland	8967	Widen
Morgenthaler	Niklaus	4937	Ursenbach
Nani	Claudio	7505	Celerina
Nett-Steiger	Leonhard	7214	Grüsch
Oeschger	Margrit	7050	Arosa
Roth	Ulrich	8272	Ermatingen
Röthlisberger	Otto	3360	Herzogenbuchsee
Saladin	Erhard	3818	Grindelwald
Schäfer	Hans-Ulrich	4943	Oeschenbach
Scherrer	Rosemarie	8302	Kloten
Schlup	Peter	3283	Kallnach
Schmid	Eduard	5607	Häggingen
Staudenmann	Werner	3282	Worben
Stöckli	Hans-Rudolf	4900	Langenthal
von Arx	Max	3362	Niederönz
Weibel	Rudolf	3234	Vinelz
Wyssbrod	Ueli	2562	Ipsach
Zuber	Roger	3920	Zermatt
Mitglieder			
Aeberli	Ingo Hans	3044	Innerberg
Aeschlimann	Daniel	4914	Roggwil
Agoston	Paul	7063	Parden
Agustoni	Mathias	6526	Prosito
Amstad	Renato	7502	Bever

Anderhalden	Dominik	6247	Schötz
Angerer	Mario	7550	Scuol
A Porta	Jon	7551	Ftan
Arn	Jürg	3635	Uebeschi
Bächler	Ivo	1718	Rechthalten
Baeriswyl	Christophe	1716	Plaffeien
Balmelli	Marco	4054	Basel
Barbüda	Corina	8252	Schlatt
Baumann	Bernhard	3916	Ferden VS
Baumann	Rolf	9107	Urnäsch
Beer	Tobias	6196	Marbach
Bellmont	Josef	8842	Unteriberg
Berret	Nicole	2823	Courcelon
Bienfait	Marie-Louise	5037	Muhen
Bieri	Markus	6045	Meggen
Binggeli	Hans	3018	Niederbottigen
Bissig	Roger	8762	Sool
Blaser	Bernhard	3814	Gsteigwiler
Blattner	Lucas	4153	Reinach
Boldini	Patrick	6556	Leggia
Bolfing	Daniel	6018	Buttisholz
Bresel	Yves	6260	Reiden
Britschgi	Marcel	7074	Malix
Buetler	Guido	6042	Dietwil
Bürgy	Elmar	1785	Cressier
Büttiker	Markus	6264	Pfaffnau
Büttiker	Pascal	6264	Pfaffnau
Bugmann	Peter	3250	Lyss
Bürgler	Stefan	5742	Kölliken
Burri	Richard	8607	Seegräben
Caneri	Marco	4853	Murgenthal
Caspar	Beat	7074	Malix
Casutt	Marius	6043	Adligenswil
Caviezel	Enrico	7505	Celerina
Caviezel	Pius	7149	Vrin
Clavadetscher	Köbi	7242	Luzern
Danuser	Kenneth	7408	Cazis
De Tann	Nicola	6563	Mesocco GR
Del Simone	Danilo	7503	Samedan
Demonti	Robert	7203	Trimmis
Demagistri	Frederic	2843	Chatillon
Diebold	Lorenz	5400	Baden
Dolf	Jürg	7402	Bonaduz
Duss	Fritz	6006	Luzern
Echaud	Michael	3049	Säriswil
Engert	Beat	7226	Fajaua
Eggenschwiler	Menk	3855	Brienz
Etter	Werner	3046	Wahlendorf
Fehr	Heinz	7249	Serneus

Adressliste

Fischer	Martin	5443	Niederohrdorf
Flück	Petra	6055	Alpnach
Friederich	Adrian	4914	Roggwil
Fux	Josef	3904	Naters
Gerber	Hans-Peter	3144	Gasel
Gerber	Paul	3452	Grünenmatt
Gfeller	Thomas	2503	Biel
Gilardi	Francesco	6605	Locarno-Monti
Girard	Corinne	4453	Nusshof
Gronod	Flavio	7536	Sta. Maria val Müstair
Gut	Max	5626	Hermetschwil
Gygax	Jürg	9508	Weingarten
Halbeisen	Beatrix	4226	Breitenbach
Häller	Walter	6017	Ruswil
Haselbach	Gabriela	8610	Uster
Häusler	Oliver	6315	Oberägeri
Helfenstein	Ruedi	6204	Sempach
Herger	Werner	6468	Attinghausen
Herzog	Heinz	6022	Grosswangen
Hiltebrand	Sonja	8561	Ottoberg
Hinderer	Christoph	7208	Malans
Hirt	Pascal	7064	Tschiertschen
Hitz	Stefan	5416	Kirchdorf
Hofer	Mischa	4632	Trimbach
Hofer	Rudolf	3510	Konolfingen
Holzwarth	Nathalie	8906	Bonstetten
Hörterer	Karin	8854	Siebnen
Houben	Geert	8627	Grünigen
Imfeld	Hugo	6078	Lungern
Imhof	Bernhard	3912	Termen
Imhof	Gerold	6436	Muotathal
Imobersteg	Hans	4900	Langenthal
Ineichen	Philipp	6216	Mauensee
Isler	Hans-Jörg	8570	Weinfelden
Jegen-Fausch	Christian	7249	Serneus
Joho	Patrick	6375	Beckenried
Jungo	Mario	3178	Bösingen
Kamber	George	9427	Wolfhalden
Kämpf	Bernhard	3753	Oey
Kessler	Werner	8280	Kreuzlingen
Kleger	Daniel	4654	Lostorf
Klingler	Urs	3074	Muri BE
Kluser	Marie-Louise	3982	Bitsch
Koch	Roger	6074	Giswil
Kocher	Stefan	2543	Lengnau
Koller	Joseph	6383	Dallenwil
Kollegger	Dario	7421	Summaprada
Kunfermann	Christian	7220	Schiers
Laager	Meinrad	8762	Schwanden

Lafranchi	Davide	6722	Corzoneso
Landolt	Markus	8865	Bilten
Langenstein	Roland	6033	Buchrain
Lauria	Vincenzo	9014	St. Gallen
Maag	Rolf	8184	Bachenbülach
Marty	Dario	3946	Turtmann
Mathys	René	8223	Guntmadingen
Meier	René	5619	Büttikon
Messmer	Kathrin	9107	Urnäsch
Metzger	Andrea	8418	Schlatt
Meyer	Hermann	2577	Siselen
Michel	Herbert	3110	Münsingen
Mollenkopf-Zeugin	Claudia	4202	Duggingen
Moser	Andreas	7226	Fajauna
Nardo	Verena	5632	Buttwil
Nussbaumer	Anton	4614	Hägendorf
Odermatt	Arnold	6383	Dallenwil
Oerli	Patrice	4900	Langenthal
Oppliger	Simon	3714	Wengi b. Frutigen
Ostermeier	Bruno	7472	Surava
Papp	Stefan	A-6632	Ehrwald
Parpan	Gianni	7078	Lenzerheide
Pfiffner	Bernhard	7324	Vilters
Philipp	Christian	3860	Meiringen
Pilat	Urs	9230	Flawil
Podolak	Georg	2554	Meinisberg
Portmann	Werner	6130	Willisau
Ramensperger	Silvana	8413	Neftenbach
Rawyler	Thomas	3257	Ammerswil
Rellstab	Roger	7204	Untervaz
Rengel	Jürg	8545	Rickenbach-Sulz
Risch	Markus	7000	Chur
Rossi	Renato	8810	Horgen
Rothenhühler	Hanspeter	8956	Killwangen
Ryf	Adrian	3044	Innerberg
Salamoni	Renato	5037	Muhen
Sauter	Chrigel	8753	Mollis
Schädler	Patrick	4932	Lotzwil
Schaedler Schnydrig	Annette	3904	Naters
Scheidegger	Robert	6030	Ebikon
Scherer	Alfred	5236	Remingen
Scherrer	Martin	8344	Bäretschwil
Schicker	Karl	6340	Baar
Schinz	Vreni	8834	Schindellegi
Schneebeli	Werner	5103	Möriken
Schneider	Matthias	7324	Vilters
Schneider	Peter	3714	Frutigen
Schnyder	Wilhelm	3940	Steg VS
Schön	Reto	6387	Oberriickenbach

Adressliste

Schorro	Kurt	3177	Laupen
Schüpbach	Beat	3614	Unterlangenegg
Schüpbach	Patric	3176	Neuenegg
Schwery	Paul	3904	Naters
Seeli	Patrick	7158	Waltensburg/Vuorz
Senn	Urs	5036	Oberentfelden
Seemann	Gerd	5080	Laufenburg
Sprecher	Daniel	3715	Adelboden
Spycher	Andrea	3043	Uetligen
Stäuber	Silvio	7432	Zillis
Steiger	Roman	8750	Glarus
Stocker	Markus	6221	Rickenbach
Stooss	Dieter	4938	Rohrbach
Stössel	Walter	6330	Cham
Stutz	Simon	8955	Oetwil a.d. Limmat
Suter	Christophe	8843	Oberiberg
Tanner	Franziska	5430	Wettingen
Tiri	Georg	7440	Andeer
Thoma	Adrian	5334	Böbikon
Trachsel	Gottlieb	3154	Rüschegg-Heubach
Trümpi	Jakob	8755	Ennenda
Trutmann	Heinz	3860	Meiringen
Uebelhart	André	4712	Laupersdorf
Vaterlaus	Susi	8426	Lufingen
Vaterlaus	Walter	8426	Lufingen
Vogt	Urs	5082	Kaisten
von Allmen	Andreas	5621	Zufikon
von Allmen	Beat	3255	Rapperswil BE
von Känel	Peter	3097	Liebefeld
von Reding	Franz	6432	Rickenbach
Waldburger	Markus	7252	Klosters-Dorf
Walther	Marc	3053	Münchenbuchsee
Weber	Stefan	4465	Hemmiken
Weiper	Stephanie	3700	Spiez
Wiederkehr	Louis	4148	Pfeffingen
Winteler	Ueli	6340	Baar
Wittwer	Daniel	7250	Klosters
Wittwer	Johann	3556	Trub
Würsch	Kurt	6370	Stans
Wüst	Peter	7276	Davos Frauenkirch
Wyrsch	Heinz	6260	Reidermoos
Wyrsch-Puorger	Erica	6460	Altdorf
Wyss	Michael	7012	Felsberg
Wyss	Remo	3037	Herrenschwanden
Zanetti	Reto	7554	Sent
Zeiter	Manfred	3948	Oberems
Zeiter	Hannelore	3948	Oberems
Zihlmann	Richard	6260	Reiden
Zimmermann	Christian	3852	Ringgenberg

Zimmermann	Gaston	3932	Visperterminen
Zogg	Werner	9444	Diepoldsau
Züst	Domenico	7270	Davos Platz

Familienmitglieder

Schneider	Romina	7074	Malix
Arn	Mirjam	3635	Uebeschi
Bertschinger	Käthi	4805	Brittnau
Bichsel	Monika	3203	Mühleberg
Brem	Romina	5064	Wittnau
Gilardi-Lorenz	Francine	6605	Locarno-Monti
Hoppler	Isabella	8965	Berikon
Nussbaumer	Irene	4614	Hägendorf
Podolak	Susanne	2554	Meinisberg
Scherer	Ursula	5236	Remigen
Schinz	Fritz	8/834	Schindellegi
Solinger	Anita	7220	Schiers
Solinger	Diana	7220	Schiers
Tiri	Elisabeth	7440	Andeer

Adressen

VORSTAND

Präsident

Urs Hoppler
Schulstrasse 11
8965 Berikon
Tel.: 056 633 60 17
Natel: 079 675 64 80
urs.hoppler@
klm-muensterlaender.ch

Vizepräsident

Heinz Trutmann
Underem Gfell 24
3860 Meiringen
Tel.: 033 971 43 82
Natel: 079 292 08 93
gfell24@me.com

Kassier

Monika Bichsel
Buchstrasse 11
3203 Mühleberg
Tel.: 031 751 18 66
moenubi@bluewin.ch

Aktuarin

Cornelia Bögli
Schützenhausstrasse 43
2552 Orpund
Tel.: 032 355 22 89
boegli.cornelia@bluewin.ch

Zuchtwart

Marcel Britschgi
Palfreierweg 11
7074 Malix
Natel: 079 224 99 83
cello-britschgi@bluewin.ch

Prüfungsleiter

Marco Caneri
Chaletweg 20
4853 Murgenthal
Tel: 062 926 25 46
Natel: 079 442 50 13
m.caneri@bluewin.ch

Jagdlicher Leiter

Heinz Trutmann und
Pascal Büttiker

KYNOLOGEN

Leiterin

Vreni Schinz
Dorfstrasse 22c
8834 Schindellegi
Tel.: 044 784 81 97
fvschinz@bluewin.ch

REDAKTION & DESIGN

Redaktionsteam

Romina Schneider
redaktion-skmv@gmx.ch

Design

Bianca Lardi, 7204 Untervaz

Webmaster

Romina Brem

Auflage

300 Exemplare

Erscheinungsweise

Dreimal jährlich
Januar, Mai, Oktober

Herausgeber

Schweizerischer Klub für
Kleine Münsterländer –
Vorsthunde

Fotos

Redaktion Romina Schneider
sowie Fotos von Mitgliedern zur
Verfügung gestellt.

Druck

Die Medienmacher AG
Farnsburgerstrasse 8
4132 Muttenz

Website

www.klm-muensterlaender.ch

Nächste Ausgabe

Mai 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss

Jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.
Nachdruck nur mit Genehmigung
unter Quellenangabe.

Der SKMV bedankt sich bei allen
Inserenten und Spendern für die gross-
zügige Unterstützung unseres Vereins.
Wir bitten alle Mitglieder und Leser die-
ses Heftes, die inserierenden Firmen
bei ihren Einkäufen und Aufträgen vor-
rangig zu berücksichtigen.

Alle Rechte vorbehalten, alle Anga-
ben ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die Maiausgabe ist der 1. April 2020.

Bilder, Berichte und Resultate, die
nach diesem Zeitpunkt eingehen,
können leider erst wieder in der
Herbstaussgabe 2020 berücksichtigt
werden.





Schweisshundeführerweste

- > Integrierter Rucksack mit Wasserablass
- > Zwei fixe Trägertaschen für Handy, Funk...
- > Universalgrösse verstellbar

Inkl. abnehmbarem Flaschenholster



und Patronenetui



Preis: CHF 355.-



Oranger Rücken mit Reflektionsstreifen: R2071



Grüner Rücken mit Orangen Streifen: R2045

Generalimporteur CH & FL:
BLASER HANDELS GmbH, 033 / 822 86 81, www.blaser-handels.ch
Preis und Artikeländerungen vorbehalten

